



Radstadt

Ausgabe 97 • Dezember 2021

© Fotolia.com

© stock.adobe.com

Wir wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2022



Filzmooser Kindl
Bildquelle: Pfarre Filzmoos

leistungsstark • ortsverbunden • unabhängig



Sehr geschätzte Kunden und Geschäftsfreunde, liebe Mitglieder!



Das Jahr 2021 geht mit dem Advent und dem bevorstehenden Weihnachtsfest nun bald seinem Ende zu. Dies erachten wir als geeigneten Anlass, um Rückblick auf das ablaufende und Vorschau auf das neue Jahr zu halten.

Unsere Region blieb heuer Gott sei Dank von schweren Unwettern verschont. In der Landwirtschaft konnte aufgrund ausreichender Niederschläge und reichlich Sonne eine gute Ernte eingebracht werden. Es sind uns jedoch allen die erschütternden Bilder von der Hochwasserkatastrophe im deutschen Ahrntal mit den vielen Toten und den völlig zerstörten Ortschaften in Erinnerung, aber auch die große Hilfsbereitschaft und Solidarität gegenüber

den Betroffenen, die über Nacht einen lieben Menschen sowie ihr Hab und Gut in den Fluten verloren haben.

In der Tourismuswirtschaft verlief das Jahr 2021 nach der ausgefallenen Wintersaison 2020/21 während der Sommermonate durchaus erfreulich. Leider zeichnet sich aufgrund der vierten Corona-Welle mit hohen Infektionszahlen und den ausgesprochenen Reisewarnungen sowie angeordneten Quarantänebestimmungen für die zurückkehrenden, deutschen Urlaubsgäste ein deutliches Absinken der bisher guten Buchungszahlen in der Hotellerie und Beherbergungswirtschaft für die kommende Wintersaison ab. Es bleibt zu hoffen, dass der kürzlich angeordnete bundesweite Lockdown die erwarteten Wirkungen zeigt, um die entglittene Corona-Situation wieder zeitnah in den Griff zu bekommen und für uns alle eine einigermaßen zufriedenstellende Wintersaison zu ermöglichen.

Aus Sicht der Raiffeisenbank kön-

nen wir auch heuer wieder auf ein Geschäftsjahr mit regem Bankbetrieb und gutem wirtschaftlichen Erfolg zurückblicken. Der umfassenden Betreuung unserer Kunden in allen Bereichen der Finanzierung und der Vermögensanlage haben wir trotz der Widrigkeiten der Corona-Pandemie unverändert hohes Augenmerk geschenkt.

Mit Zuversicht blicken wir in das neue Jahr und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen. Als Kunde und Mitglied unserer Genossenschaft werden Sie auch weiterhin unverändert im Mittelpunkt unseres Handelns stehen.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute im Jahr 2022.

Ihre Geschäftsleiter der
Raiffeisenbank Radstadt-
Untertauern-Filzmoos-Forstau
**Dir. Mag. Josef Steger und
Rupert Hochwimmer**
mit allen Mitarbeitern

WAS EINER NICHT SCHAFFT, DAS SCHAFFEN VIELE.

Was bei Raiffeisen ganz am Anfang stand, steht auch heute wieder ganz oben: Solidarität. Füreinander da sein. Miteinander neue Wege gehen. Denn wer wüsste besser als wir, was eine starke Gemeinschaft leisten kann. Das ist das Erfolgsprinzip, an dem wir auch künftig festhalten werden.
radstadt.raiffeisen.at

**DIE KRAFT DER
GEMEINSCHAFT.**



Kundeninformation Veranlagen

**Raiffeisen Radstadt
Private Banking**



Informationsabend

am 04.11.2021 mit Univ.-Doz. DDr. Peter Ladreiter, Vorstandsmitglied Security KAG, zum Thema: „Trotz Nullzinsen die Kaufkraft des Vermögens steigern? Die neuen Gesetze an den Finanzmärkten nach Corona“

Geschäftsleiter Dir. Mag. Josef Steger konnte zu Beginn des Informationsabends zahlreiche interessierte Kundinnen und Kunden in der Schalterhalle der Raiffeisenbank Radstadt begrüßen.



V.l.n.r.: Lorenz Quehenberger, Dir. Mag. Josef Steger, DDr. Peter Ladreiter, Prok. Gerald Kocher, Patrick Schweiger

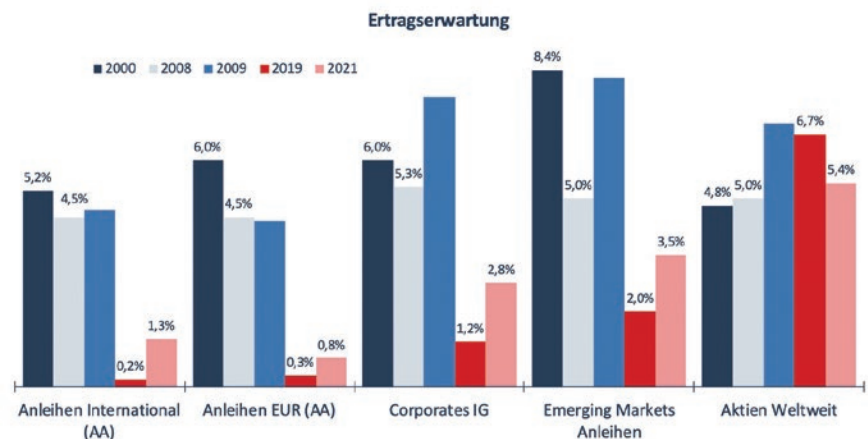
Der folgende Vortrag von DDr. Peter Ladreiter zu den aktuellen Marktgegebenheiten war erneut sehr informativ. Vorweg sei erwähnt, dass durch die Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank ein Umdenken bei der Kapitalanlage dringend notwendig ist. Eine ertragsorientierte Veranlagung für den Erhalt der Kaufkraft Ihres Vermögens (Inflation) erfordert ein entsprechendes Anlegerrisiko (=Kursschwankungen). Dieses Risiko kann mit einem langen Anlagehorizont deutlich vermindert werden und Erträge stetiger machen.

Die Weltwirtschaft befindet sich in einem kontinuierlichen Wachstumsprozess. Dieser Prozess ist der einzig nachhaltige Energielieferant für die Vermögensvermehrung an den Kapitalmärkten. Eine entsprechende Anlagestrategie unter Berücksichtigung einer sehr breiten und globalen Veranlagung in verschiedenste Anlageklassen ermöglicht direkt oder indirekt an diesem

Wachstum teilzunehmen. Aktien und Anleihen sind die tragenden Elemente einer professionellen Finanzanlagestrategie, die Früchte in Form von Dividenden oder Zinsen liefern, wobei letztere aufgrund des sehr niedrigen Zinsumfeldes deutlich an Attraktivität verloren haben. Hier sollte man sich einer professionellen Vermögensverwaltung bedienen, deren Aufgabe es ist, renditemaximale Portfolios je nach Risikoneigung und Anlagehorizont

zu erstellen. Wie die folgende Grafik zeigt, haben sich die Rahmenbedingungen an den Märkten in den letzten Jahren deutlich geändert. Ein systematischer und langfristiger Vermögensaufbau für den Werterhalt Ihres Vermögens ist ohne Aktienbeimischung nicht mehr möglich.

Im Anschluss an den Vortrag bestand noch die Möglichkeit, sich mit DDr. Peter Ladreiter persönlich zu unterhalten.



Raiffeisen Immobilien

Wohntraum verwirklichen – günstig finanzieren

**Raiffeisen
Immobilien**



Ganz bestimmt findet sich in unserem vielfältigen Angebot auch das passende Objekt für Sie. Unsere Dienstleistung reicht vom Erstkontakt bis zur Vertragsunterfertigung, hierbei können Sie auf die jahrzehntelange Erfahrung von Raiffeisen Immobilien Salzburg zurückgreifen.

Kundenorientierte und umfassende Immobilien-Qualitätsberatung à la Raiffeisen hilft bei der Umsetzung. Somit können wir Ihnen mehr bieten als andere Makler-Unternehmen. Wir finden nicht nur Ihr Wunsch-Objekt bzw. den passenden Käufer/Mieter für Ihre Immobilie, sondern bieten

Ihnen auf Wunsch auch Finanzierung oder Veranlagung aus einer Hand – kompetent, sicher und unkompliziert.

Nutzen Sie das Know-how Ihrer Raiffeisenbank und profitieren Sie gleich mehrfach davon.

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen.

Ihre kompetenten Berater:



Manuel Höllbacher, BSc
Raiffeisen Immobilien Ennstal
Tel.: +43 664 6271713
manuel.hoellbacher@rvs.at



Lorenz Quehenberger
Raiffeisen Immobilien Radstadt
Stadtplatz 6/7, 5550 Radstadt
Tel.: +43 6452 4267-40
lorenz.quehenberger@radstadt.raiffeisen.at

raiffeisen-immobilien.at

NEUBAU: DOPPELHAUS- HÄLFTE IN RADSTADT



- Ca. 107 m² Wohnfläche
- Ca. 20 m² Terrassenfläche
- 4 Zimmer
- Baujahr: 2021
- HWB: 39

Kaufpreis: € 523.000,-

GRUNDSTÜCK IM ZENTRUM VON RADSTADT



- Ca. 911 m² Grund

Kaufpreis: € 546.600,-

LIEGENSCHAFT MIT GRÜN- UND WALDFLÄCHE



- Ca. 150 m² Wohnfläche
- Ca. 46 m² Terrassenfläche
- Ca. 227 m² Nutzfläche
- Ca. 28.000 m² Grundfläche
- HWB: 79

Kaufpreis: € 920.000,-

Provision: 3% zuzügl. 20% USt - Preisänderungen vorbehalten

Obj.-Nr.: 0003000299

Obj.-Nr.: 0003001042

Obj.-Nr.: 0003001047

Weitere Angebote finden Sie auf raiffeisen-immobilien.at

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Freitag, 24.12.2021 – Heiliger Abend – geschlossen (Bankfeiertag)

Freitag, 31.12.2021 – geöffnet von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Buchungsschluss für das Jahr 2021 ist Freitag, 31.12.2021 um 12.00 Uhr

123. Generalversammlung

Die Raiffeisenbank Radstadt-Untertauern-Filzmoos-Forstau hielt am Donnerstag, dem 11. November 2021 in der Schalterhalle des Bankgebäudes ihre 123. Generalversammlung ab.

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation musste auch diesmal wieder auf die ansonsten übliche Einladung zum Abendessen verzichtet werden. Somit wurde die Mitgliederversammlung wie im Vorjahr wieder unter Einhaltung der vorgegebenen Corona-Maßnahmen in unserer großzügigen Schalterhalle durchgeführt. Jedes Mitglied erhielt als kleines Dankeschön für die Teilnahme einen Gastrogutschein, einzulösen in einem Radstädter Gastronomiebetrieb.

Obmann Johann Holzmann konnte nach dem Totengedenken an die im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mit-

glieder mit den Geschäftsleitern Dir. Mag. Josef Steger und Rupert Hochwimmer und dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates Johannes Scharfetter über eine äußerst positive wirtschaftliche Entwicklung berichten.

Sowohl bei den Spareinlagen, den Krediten und als auch im Dienstleistungsgeschäft war die Entwicklung weiterhin sehr zufriedenstellend. Insbesondere auch im Wertpapiergeschäft konnten, nicht zuletzt durch unsere Private Banking-Abteilung, sehr positive Ergebnisse erzielt werden. Somit durften sich unsere Mitglieder als Eigentümer und Eigentümerinnen der Bank auch im abgelaufenen Wirtschaftsjahr über eine äußerst positive Ertragslage und über eine weiterhin sehr solide Eigenkapitalausstattung unserer Genossenschaft freuen. „Das Wohl unserer Kunden, das verantwortungs-



Obmann Johann Holzmann

volle Wirken, kompetente Beratung und langfristige Sicherheit haben bei der Raiffeisengenossenschaft seit 123 Jahren und auch in Zukunft Priorität“, so Johann Holzmann. Für das Zustandekommen des überaus positiven Ergebnisses bedankte sich der Vorsitzende bei der Geschäfts- und Filialleitung sowie allen Mitarbeitern. Insbesondere sprach er den Mitgliedern und Kunden den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen aus.

Mitgliederehrung

Anlässlich der Generalversammlung wurden auch heuer wieder zahlreiche langjährige Mitglieder für ihre Treue zu ihrer Raiffeisenbank geehrt und

erhielten für die 40jährige Mitgliedschaft die Goldene Raiffeisennadel, eine Ehrenurkunde sowie ein kleines Geschenk überreicht. Für jene Mit-

glieder, die an der Versammlung aus verschiedenen Gründen nicht teilnehmen konnten, wird die Ehrung zu einem passenden Anlass nachgeholt.



Geehrte Mitglieder mit Obmann Johann Holzmann, dem AR-Vorsitzenden Johannes Scharfetter und den Geschäftsleitern Dir. Mag. Josef Steger und Rupert Hochwimmer: Josef Presslauer, Kaspar Laubichler, Gottfried Laubichler, Mag. Margarete Weitgasser, Josef und Johanna Habersatter.

Raiffeisen Spartage

vom 27. bis 29. Oktober 2021
in der Raiffeisenbank Radstadt

Unter Einhaltung der erforderlichen Maßnahmen konnten wir die beliebten Raiffeisen Spartage erfolgreich abhalten.

Auf das gewohnte Rahmenprogramm mussten wir leider verzichten. Wir freuen uns sehr, dass wir sehr viele Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern begrüßen konnten und sie mit schönen Geschenken und einem Sumsi Luftballon fürs Sparen belohnen. Großen Anklang fand auch heuer wieder der Sumsi Kalender für 2022, welcher mit einem persönlichen Foto der Kinder gestaltet werden konnte.

Das Sumsi Gewinnspiel wurde von Vielen mit Geschick gelöst. Wir gratulieren folgenden Gewinnern

herzlich: Katharina Scharfetter, Elisa Pöhl, Sabrina Lochner, Julia Feldhofer, Kilian Aher, David Schneider, Elias Neureiter, Vinzenz Scherer, Valentina Tripolt und Rafael Kainz.

Der Weltspartag 2021 war auch ein besonderer Tag für unsere Mitarbeiterin an der Hauptkassa, Michaela Mayrhofer. Es war ihr letzter Arbeitstag vor dem nun angetretenen Karenzurlaub. Für die bevorstehende Geburt wünschen wir ihr alles Gute! Die Hauptkassa übergab sie an diesem Tag an unsere Kollegin Hanna Hiebl.

Wir bedanken uns für die zahlreichen Besuche während der Raiffeisen Spartage!



Rafael Kainz



Valentina Tripolt, Kilian Aher



Julia Feldhofer



Susanne Kirchgasser
und Michaela Mayrhofer



Identifizierte Sparbücher:

Besparen ab 1.1.2022 nicht mehr möglich

Das Besparen von identifizierten Sparbüchern ist ab 1.1.2022 generell nicht mehr möglich – unabhängig von der Einlagensumme. Warum? Das identifizierte Sparbuch ist nicht mehr zeitgemäß – Sie könnten Ihr Lösungswort vergessen, es könnte missbräuchlich verwendet werden oder es könnte Probleme bei der Zuordnung im Verlassenschaftsfall geben.

Was ist zu tun?

Nutzen Sie die Möglichkeit und stellen Sie Ihr identifiziertes Sparbuch um auf ein legitimiertes Sparbuch oder auf Online Sparen mit Internetbanking Mein ELBA.

Welche Vorteile haben Sie?

- Sparen nach Wunsch – je nach Sparform online oder in der Bank
- Nur legitimierte Kunden können beheben – hoher Schutz vor Missbrauch
- Kein Lösungswort – es kann also nicht vergessen werden
- Klare Zuordnung im Verlassenschaftsfall – Erbstreitigkeiten werden minimiert
- Steuerbelastung in der richtigen Höhe
- Meldung des richtigen Inhabers ins Kontoregister

Haben Sie Fragen? Ihr Berater oder Ihre Beraterin informieren Sie gerne.



Neu im Team:

Wir freuen uns sehr, eine neue Mitarbeiterin vorstellen zu dürfen:



Marijana Klaric aus Radstadt hat in diesem Sommer die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe „Elisabethinum“ in St. Johann/Pg. erfolgreich abgeschlossen und steigt nun ins Berufsleben ein. Seit Mitte November wird Marijana am Schalter in unserer Hauptanstalt eingeschult. Wir wünschen ihr für diese Aufgabe viel Erfolg und Freude.

Kooperation mit Lebenshilfe Radstadt

Jedermannsch.
lebenshilfe
SALZBURG

Der jährliche „Adventmarkt“ der Lebenshilfe Radstadt zählt in unserem Haus in der vorweihnachtlichen Zeit bereits zu einem Fixpunkt. Wie bereits im Vorjahr wurden auch heuer, da kein direkter Verkauf möglich war, wieder die tollen und mittlerweile sehr beliebten Geschenktaschen umgesetzt.

Unter dem Titel „... **einpackt is**“ gab es wieder liebevoll gestaltete Taschen, gefüllt mit verschiedenen selbstgemachten Artikeln zum Kaufen – wie bereits im Vorjahr mit großem Erfolg!

Ein wichtiger Bestandteil unserer Kooperation ist die jährliche Ausgabe eines Gutscheins an unsere Mitglieder. Ein Gutschein über 5 Euro für den Erwerb von Produkten der Lebenshilfe Werkstätte oder zur Einlösung bei einem allseits beliebten Besuch im Cafetreff der Lebenshilfe wurde wieder verteilt.

Das Miterleben von Inklusion ist immer wieder eine große Bereicherung. So möchten wir allen fleißigen Mitarbeitern der Lebenshilfe und besonders auch Werkstättenleiter Hansjörg Rettenwender für die stets gute Zusammenarbeit danken.



Weihnachtsfreude schenken



Wie bereits in den Vorjahren waren wir auch heuer wieder eine Annahmestelle für die Abgabe von Paketen der Aktion „Weihnachtsfreude schenken“.

Mit einem einfachen Schuhkarton, verpackt in weihnachtliches Geschenkpapier und gefüllt mit kleinen Präsenten, verschenkt man auf einfache Weise unvergessliche Freude. Für die Kinder sind diese Pakete

oftmals das erste Weihnachtsgeschenk in ihrem Leben und so ein Zeichen der Hoffnung und der Liebe. Die Kartons werden von Kirchengemeinden verschiedener Konfessionen an Kinder in Not verteilt.

Mit den bei uns gesammelten Paketen durften wir mithelfen, ein wenig Licht in die Welt zu tragen. Mehr Informationen finden Sie auf weihnachtsfreude.at

Mit Bausparen zum perfekten Sommerurlaub



Unser Kunde Niklas Voithofer aus Radstadt darf sich freuen, denn er zählt zu den insgesamt 300 Gewinn-

nern des heurigen Sommergewinnspiels der Raiffeisen Bausparkasse. Kundenbetreuer Thomas Gründbichler überreichte dem glücklichen Gewinner und seiner Familie einen Gutschein im Wert von 250 Euro für einen „Urlaub am Bauernhof“.

Bei der Auswahl der Preise für das Gewinnspiel legte die Raiffeisen Bausparkasse höchsten Wert auf

Nachhaltigkeit und unterstützt damit heimische Tourismusbetriebe.

Ein Bausparvertrag ermöglicht es, sicher und planbar anzusparen und sichert auch einen Anspruch auf eine günstige Bausparfinanzierung. Wir beraten Sie gerne!

Wir wünschen Familie Voithofer viel Freude mit ihrem Gewinn.

Filiale Obertauern

Rückblick auf die Spartage 2021

Wir bedanken uns recht herzlich für den regen Besuch in der Weltsparwoche und Ihr diesbezügliches Vertrauen.

Herzlich gratulieren wir den Gewinnern des Sumsi Gewinnspiels: **Philipp Veit und Ella Huber**



Ella Huber



Philipp Veit

Öffnungszeiten der Filiale Obertauern in der Wintersaison 2021/2022

Montag: 08.00 – 12.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Dienstag – Freitag: 08.30 – 12.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Liftkartenverkauf:

Auch heuer dürfen wir Ihnen und Ihren Gästen zu unseren Banköffnungszeiten zusätzlich zum Bankgeschäft den Verkauf von Liftkarten anbieten. Es würde uns freuen, wenn Sie diesbezüglich Ihre Gäste informieren.

Filiale Filzmoos

Rückblick auf die Spartage 2021

Viele Kinder haben uns während der Spartage vom 27. bis 29. Oktober 2021 in unserer Bankstelle in Filzmoos besucht – dafür danken wir recht herzlich. Während die Spardosen geleert wurden, konnten die kleinen Sparer auch an unserem beliebten „Sumsi Bienen-Quiz“ teilnehmen.

Dabei mussten einige Fragen aus der Welt der Bienen beantwortet werden. Aus den vielen Teilnehmern wurden drei Gewinner gezogen. Wir bedanken uns nochmals fürs Mitratseln und wünschen viel Freude mit den Geschenken.



Unsere Gewinner sind:
Nathalie Gappmaier, Johannes Steiner
und Nico Jörke (leider nicht auf dem Bild)
mit Mitarbeiterin Eva-Maria Gappmaier

1. Schultag: Volksschule Filzmoos

Am 13.09.2021 war es endlich so weit: Sieben Mädchen und sieben Buben starteten ihre Schullaufbahn. Für Kinder, Eltern und Lehrerin war es ein aufregender Tag. Herzlich begrüßt wurden die „Taferlklassler“ mit einem netten Lied von den Teilnehmerinnen der Sommerschule. Außerdem lernten die Schulneulinge ihre lieben

Maskottchen Kari und Bu kennen, die mit ihnen im Laufe des ersten Schuljahres Lesen und Schreiben lernen werden. Zum Schluss gab es neben einer Schultüte auch einen tollen Sumsi Rucksack mit Inhalt für jedes Kind.



Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Projekttag im Lungau der VS Filzmoos

Wir, die Schülerinnen und Schüler der letzten 4. Klasse, möchten uns herzlich bei der Raiffeisenbank Filzmoos für die großzügige finanzielle Unterstützung im Rahmen unserer Projekttag bedanken. Unser Highlight erlebten wir am 24.06.2021 im Lungau. Dort besuchten wir am Vormittag das Silberbergwerk in Ramingstein, wo

wir durch das Programm „Was glitzert und glänzt denn da“ geführt wurden. Unter Tag lernten wir viel Neues über Silber, Quarz, Glimmer und Co. Am Nachmittag ging es weiter nach Mariapfarr in den Outdoorpark Lungau. Dort konnten wir mehrmals mit dem Flying Fox über den See rauschen und die Riesenschaukel aus-



probieren. Anschließend machten wir mit Kanus, Tretbooten und auf Stand Up-Boards Wettfahrten über den See, bei denen wir sehr viel Spaß hatten.

Berichte aus der Musikmittelschule Radstadt

PAUL HOFHAYMER
MUSIK
MITTELSCHULE
RADSTADT

Aus den Musikklassen

Die vier Musikklassen bereiten sich seit Schulbeginn wiederum für viele Auftritte vor. Es wird fleißig gesungen, musiziert und getanzt.

Die Arbeit mit den musikbegabten Jugendlichen macht großen Spaß und so würden wir uns freuen, wenn es wieder viele Anmeldungen für das Schuljahr 2022/23 gäbe. Infor-

mationen zur Anmeldung und der Eignungsprüfung finden Sie auf unserer Homepage, wo Sie auch noch vieles Andere über unseren Musikschwerpunkt nachlesen können. Ebenso würden wir uns freuen, wenn Sie auf unserem YouTube Kanal „MMS Radstadt“ vorbeischauchen würden, um die Videoprojekte unserer Musikschüler anzusehen.



Herbst

Der Herbstwind ist auch durch unser Schulhaus gefegt und hat bunte Spuren hinterlassen. Ob mit gepressten Blättern ein Bild zu gestalten oder

Blätter zu malen – der Kreativität wurden keine Grenzen gesetzt.



Natur – bunt – gestalten – Natur – bunt – gestalten

MINT – Gütesiegel zum zweiten Mal verliehen

Diese Auszeichnung stellt ein bundesweit gültiges Qualitätszertifikat für innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen dar.

reits zum zweiten Mal zuerkannt wurde. Die Verleihung fand am 22. September 2021 in der Mooncity in Salzburg statt.

Besonders stolz dürfen deshalb die Musikmittelschule Radstadt und das Pierre de Coubertin BORG Radstadt sein, dass ihnen dieses Prädikat be-

Das regionale Projekt „Zukunftswind Pongau“ fand dabei reges Interesse und zeigt auf, wie die Radstädter Schulen aktiv zum The-



ma Klimawandel/Energiewende projektorientiert in den Schulen arbeiten.

2. Platz beim Young Biocon Heroes Schulwettbewerb

Am 5. Oktober begrüßten wir Stephan Maurer vom Regionalverband Pongau bei uns an der Schule. Mit im Gepäck hatte er eine wunderschöne Urkunde und einen Gutschein im Wert von 500 Euro.

Dieser tolle Preis ging an die natur-

wissenschaftliche Schwerpunktgruppe, die mit ihrer Einreichung „Brain – Hoot: Lernspiele für Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft“ den 2. Platz beim Schulwettbewerb erreichen konnte!



Landesmeisterschaften im Schulgolf

Am Dienstag, 21.09.2021 fand die Schüler-Golf-Landesmeisterschaft in Eugendorf auf der „Römergolf“-Anlage statt.

Das Team unserer Schule mit Roman und Daniel Fink-Sailer (4C-Klasse) sowie Daniel Dreschl (1A Klasse) freute sich über den großartigen 3.

Rang in der Mannschaftswertung.

Die Schüler zeigten auch in der Einzelwertung-Netto groß auf. Den Sieg holte sich Daniel Fink-Sailer, Roman Fink-Sailer belegte den 3. Rang und Daniel Dreschl den 4. Rang.

Dank gebührt an dieser Stelle al-



len Beteiligten, vor allem Rudi Sailer und Kollegen Florian Zefferer für das Coaching und den Transport unserer erfolgreichen Golf-Mannschaft.

Peer Mediation-Ausbildung

Nach fast einem Jahr „Online Peer-Ausbildung“ freuen wir uns nun ganz besonders, dass unsere Peermediatoren der 4. Klassen ihre Aufgabe als sogenannte „Streitschlichter“ in Präsenz ausüben können.

Es wird gemeinsam nach Lösungen gesucht, mit der alle Involvierten einverstanden sind. Der neue Lehrgang

ist schon in vollem Gange. Das Peer-Mediationsprogramm stellt einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung des Schulklimas und zur Gewaltprävention dar.

Vielen Dank an unsere Schüler für ihren großartigen Einsatz!



Neues aus der Schulbibliothek

Winterzeit = Lesezeit: An den kühleren Tagen haben unsere Schülerinnen und Schüler wieder mehr Zeit und Lust, in Büchern zu schmökern. Mithilfe des Förderbeitrags der Stadtgemeinde Radstadt konnten wir viele neue Bücher für die Schulbibliothek anschaffen.

Buchwünsche der Kinder und Bücher,

die für den Jugendliteraturpreis vorgeschlagen wurden, konnten ebenso berücksichtigt werden wie Sachbücher, die den Unterricht ergänzen. Im Rahmen einer kleinen Buchausstellung in der Schule wurden die neuen Bücher präsentiert. Des Weiteren wird unsere bewährte „Rollende Lesestunde“ schulübergreifend fortgesetzt. So kommt es, dass die ganze Schule

– LehrerInnen und SchülerInnen gemeinsam – eine Stunde pro Woche lesen, egal welches Fach gerade am Stundenplan steht. Die Leselektüre und das Lesetempo wird selbst gewählt. In den Lesescreenings zeigte sich an den Ergebnissen, dass die Leseleistung dadurch wesentlich verbessert wird. In diesem Sinne – keep on reading ...

Berichte aus der Allg. Sonderschule Radstadt

Sonderschule Radstadt

Gaumenhof 20 · 5150 Radstadt · Tel 0452 143 46 - 11 · Mobil 0661 / Nr 30 725 · info@ss-radstadt.at · www.sonderschule-radstadt.at

Digitale Sonderschule

Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde Radstadt, den Elternverein und von zahlreichen Sponsoren wurde ein Herzensprojekt verwirklicht: Im Laufe des letzten Schuljahres 2020 konnten zusätzliche Endgeräte (Tablets) angeschafft werden.

In zwei eigenen Tablet-Klassen arbeiten die Schüler in fast allen Gegenständen mit den Tablets. Digitale und informatische Kompetenzen gehören heute ja als neue „Kulturtechnik“ zur Grundausbildung aller Schüler und Schülerinnen. So werden unter anderem Unterrichtsmaterialien und Arbeitsaufträge digital zur Verfügung gestellt, es wird mit verschiedenen digitalen Tools und Lern-Apps gearbeitet. Die Motivation beim Lernen steigt und alle können ihre digitalen Kompetenzen deutlich verbessern. Verwendet werden unsere Tablets aber nicht nur im „klassischen“ Sinn. Sie kommen auch in anderen Be-



reichen zum Einsatz. Beispielsweise für Kinder und Jugendliche mit wenig oder gar keiner Sprache bieten spezielle Programme vielfältige Möglichkeiten, mit ihrer Umwelt zu interagieren und zu kommunizieren. Informations- und Kommunikationstechnologien stellen Menschen mit besonderen Bedürfnissen Hilfsmittel bereit, um gewisse Barrieren in ihrem Alltag zu überwinden und so gleichberechtigt am Leben teilnehmen zu können.

Wir nehmen auch an der Geräteinitiative „Digitales Lernen“ des BMBWF teil. Insgesamt 15 Schüler und Schülerinnen werden im Rahmen dieser Initiative eigene Endgeräte erhalten. Wir sind auch Teil des Projekts „eEducation Austria“, das unter dem Motto „Digitale Bildung für alle“ steht.

Außerdem wurden wir im letzten Schuljahr wieder als EXPERT.SCHULE ausgezeichnet.

Die Polizei war zu Besuch

Gleich zu Beginn des Schuljahres hatte die 3. Klasse Besuch von einer Polizistin der Polizeiinspektion Radstadt. Die Beamtin erklärte den interessierten Kindern, wie sie sich richtig am Weg zur Schule verhalten sollen. Unabhängig davon, ob sie mit Taxi, Bus oder zu Fuß unterwegs sind. Auch das sichere Überqueren der Straße wurde geübt und Tipps zur Sicherheit im Straßenverkehr gegeben. Besonders aufregend fanden die Schüler und Schülerinnen unserer „Erdmännchenklasse“ die



Erkundung des Polizeiautos. Auch die Ausrüstung der Polizeibeamtin wurde besprochen.

Alle Kinder waren mehr als begeistert. Vielen Dank für den tollen Besuch!

Ein Tag auf dem Bauernhof

Die 6. Klasse besuchte im September den „Triglhof“, um den Weg von der Milch bis zur Butter aktiv miterleben zu können. Die selbstgemachte Butter wurde gleich bei einer ge-

meinsamen Jause verkostet und sie schmeckte natürlich hervorragend. Im Anschluss fütterten die Schulkinder die Fische im Fischteich und gaben den Bauernhoftieren großzügige

Streicheleinheiten. Die Kinder genossen den Tag sehr und bedanken sich recht herzlich bei den großzügigen Gastgebern.

Gemeinsames Erntedankfest

Im Oktober wurde das Erntedankfest gemeinsam mit Herrn Pfarrer Cöppicus-Röttger gefeiert. Neben vielen Beiträgen der Schülerinnen und Schüler wurden Geschichten vorgelesen, gemeinsam musiziert und getanzt. Es war ein stimmungsvolles Fest und wir haben uns gefreut, nach langer Zeit wieder einmal gemeinsam zu beten und zu feiern.



Betriebsbesichtigung in Altenmarkt

Die Schüler und Schülerinnen der Berufsvorbereitungsklasse und der 8. Klasse durften im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichtes kurz vor den Herbstferien das Hotel Kesselgrub in Altenmarkt besichtigen. Der Chef des Hauses erklärte und zeigte den Jugendlichen alle Bereiche des Hotels und führte sie anschließend in das hauseigene Wasserkraftwerk, das zum Großteil den Strom für das

Kinderhotel liefert. Sie erhielten einen umfassenden Eindruck in das betriebliche Geschehen eines Hotels und durften in Bereiche vordringen, die normalerweise Hotelgästen vorenthalten sind. Besonders gefallen hat den Jugendlichen die „Arbeit“ als Tester am Frühstücksbuffet. Vielen Dank für das leckere Frühstück!



Waldpädagogik am Ameisenberg

In der Berufsorientierungsklasse stand im Unterrichtsgegenstand „Naturkunde und Ökologie“ das Ökosystem Wald auf dem Programm. Die Jugendlichen beschäftigten sich mit den Tieren und Pflanzen des Waldes und den Auswirkungen menschlichen Wirkens auf dieses sensible System.

Als krönenden Abschluss dieses „Miniprojekts“ konnte die BV-Klasse gemeinsam mit der 8. Klasse an einem

waldpädagogischen Vormittag am Ameisenberg in Altenmarkt teilnehmen. Georg, ein Mitarbeiter der österreichischen Bundesforste, führte durch diesen Vormittag.

Sie konnten den Wald hautnah entdecken, angreifen und erleben. Schule und Lernen sind abwechslungsreich, interessant und lustig ... und dieses Mal so gar nicht digital!



Berichte aus der Volksschule Radstadt



Wandern, mit Sicherheit!

Das neue Schuljahr begann speziell für unsere ersten Klassen besonders spannend. Bereits in der 2. Schulwoche wurden sie im Rahmen des jährlichen Verkehrssicherheitstrainings von einer Polizistin besucht und lernten so den richtigen Umgang im Straßenverkehr. Es wurden das richtige Verhalten an unübersichtlichen Straßenübergängen und das vorsichtige Überqueren der Hauptstraße in der Begegnungszone im Stadtgebiet von

Radstadt trainiert. In der 3. Schulwoche nutzten sie das schöne Herbstwetter für eine Wanderung. Nach einem frühen Start wanderten sie zunächst noch mit etwas Nebel entlang der angelegten Wanderwege quer durch den Wald, über Wurzeln und Wiesen bis zur Bürgerbergalm. Natürlich durften die neuen „Sumsi Rucksäcke“ und



die Sicherheitswesten der Raiffeisenbank nicht fehlen. Vielen Dank für die tollen Geschenke zum Schulanfang.

Erneuerbare Energien im Unterricht

Als Einstimmung für die Auftaktveranstaltung „Zukunftswind“, die in Zusammenarbeit mit dem BORG Radstadt am 22.10.2021 im Rahmen des Bauernmarktes am Stadtplatz stattfand, haben auch die Schüler und Schülerinnen der Volksschule fleißig gebastelt und gewerkt. Windräder aus unterschiedlichen Materialien sind entstanden und es wurde in den Klassen angeregt über Stromerzeugung diskutiert.

Ziel ist es, sich mit erneuerbaren Energien allgemein auseinanderzusetzen. Fragen wie, welche Möglichkeiten der alternativen Stromgewinnung es für uns Menschen gibt und welchen Beitrag wir insgesamt zu einem gesunden Klima leisten können, stehen im Vordergrund. Unterstützt wird unsere Arbeit auch durch die Kooperation mit der Mittelschule Radstadt, wo immer wieder



spannende Workshops zu diesen Themen angeboten werden. Kindgerechte Sachfilme, Bücher, Geschichten und Experimente untermauern unsere Unterrichtsarbeit.



Volksschule Forstau erzählt

Heuer durften wir sieben Schulanfänger in der Volksschule Forstau willkommen heißen. Die Aufregung am ersten Schultag war natürlich sehr groß! Zusätzlich zu einer Schultüte erhielt jeder Taferlklassler auch wieder einen Sumsi Rucksack von der Raiffeisenbank Radstadt, worüber sich alle sehr freuten. Beim Wandertag im Oktober kamen die Rucksäcke auch gleich zum Einsatz und sie werden die Kinder vermutlich noch durch die ganze Volksschulzeit begleiten. Vielen Dank dafür!



Aktuelles aus der Volksschule Untertauern



Pensionierung der Volksschuldirektorin Marianne Gsenger

Nach 35 Jahren wurde unsere Frau Direktor Marianne Gsenger in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Mit 27 Jahren übernahm Marianne im Jahr 1986 die Leitung der Volksschule Untertauern. Neben der Modernisierung der Schule veranstaltete sie viele Feste und Feiern, die noch lange in Erinnerung bleiben. Anfang Oktober fand ein kleines Fest mit allen Schülerinnen und Schülern und deren Familien sowie einigen Ehrengästen, wie Altbürgermeister

Dieter Kindl und Bürgermeister Hans Habersatter statt. Mit zahlreichen Bildern, Gedichten und Liedern wurde das Abschiedsfest gestaltet.

Das Team der Volksschule Untertauern möchte sich bei Frau Direktor Marianne Gsenger für ihren Einsatz in den letzten 35 Jahren bedanken und wünscht ihr alles Gute und viel Gesundheit für die kommende Zeit.



Hallo Auto

Am 11. Oktober 2021 nahmen alle Schülerinnen der 3./4. Schulstufe an der Aktion „Hallo Auto“ teil.

Zuerst lernten die Schüler und Schülerinnen über den Reaktionsweg, den Bremsweg und den Anhalteweg. Da-

mit man sich alles besser vorstellen konnte, durften die Kinder auf einem abgesperrten Straßenstück vor der Schule, mit einem speziell ausgerüsteten Auto, den Bremsweg eines Fahrzeuges selbst erleben.



Schulbeginn

Im Schuljahr 2021/22 besuchen 27 SchülerInnen die Volksschule Untertauern. Die niederorganisierte Schule wird in zwei Klassen mit fünf Abteilungen geführt. Klassenlehrerin Michaela Eibl unterrichtet 13 Kinder in der 1./2. Schulstufe und zwei Schüler in der integrativ geführten Vorschulstufe. Klassenlehrerin Katharina Rettensteiner erteilt für 12 Kinder Unterricht in der 3./4. Schulstufe. Zusätzlich arbeiten Lisa Steger, Valentina Wieland,

Sprachheillehrerin Elisabeth Laitenreiter sowie unser Beratungslehrer Bernhard Thomaser an der Schule. Kindergartenpädagogin Szilveszter Nagy übernimmt den Freizeitteil der „Ganztägigen Schulform“.

Für zehn Schulanfänger und Schulanfängerinnen begann ein neuer,



aber auch spannender Lebensabschnitt. Die Kinder freuten sich über die Rucksäcke der Raiffeisenbank Radstadt.

Erntedank

Jedes Jahr, wenn der Herbst Einzug hält, ist es wieder soweit. Erntedank wird gefeiert. In der Pfarrgemeinde Untertauern ist es Tradition, dass auch die Kinder das Fest mitgestalten. Darum haben die Kinder der Volksschule und des Kindergartens am Sonntag, den 19. September 2021 gemeinsam mit einer kleinen

Abordnung der Musikkapelle Radstadt das Erntedankfest mitgestaltet. Der Festgottesdienst wurde dieses Jahr vor der Gemeinde Untertauern gefeiert. Anschließend wurden die Kinder von der Gemeinde Untertauern zu einem Mittagessen im Gasthof Kohlmayr eingeladen. Danke dafür!



Zahngesundheitserziehung AVOS

Einen Besuch erhielt die Volksschule Untertauern in diesem Schuljahr bereits von Gesundheitserzieherin Britta Wieland von AVOS. Gemeinsam mit ihrem Maskottchen „Avolino“ durften sich die Kinder am 29.09.2021 mit einem breit gefächerten und abwechslungsreichen Programm auseinandersetzen. Thematische Schwer-

punkte waren der Zahnwechsel, die Benennung und Funktion der Zähne, die Ernährung, Entspannung und Bewegung sowie die Zahnpflege, die Ernährungslenkung, Zuckergehalt usw. Das größte Highlight in beiden Stufen war wohl das gemeinsame Zähneputzen in der Klasse. Die Zahnbürste und ein Arbeitsheft durf-



ten von den Schülern und Schülerinnen dann natürlich mit nach Hause genommen werden.

Verkehrserziehung

Worauf muss ich beim Überqueren der Straße aufpassen? Ein sicherer Schulweg ist für unsere Kinder besonders wichtig. Aus gegebenem Anlass besuchte eine Polizistin der Polizeiinspektion Radstadt am 06.10.2021 die 1. Klasse, um das richtige Überqueren der Fahrbahn zu trainieren. Zuerst wurden die viel-

fältigen Gefahren des Straßenverkehrs in der Klasse besprochen. Spannend wurde es danach im Freien, als das eben Gehörte praktisch umgesetzt wurde. Es war eine informative und vor allem wichtige Unterrichtsstunde, die sichtlich Spaß bereitete.



Kinder in der Krankenversicherung

Günstige Jugendprämie für alle zwischen 0 und 18 Jahren

Die Gesundheit ihrer Kinder ist vielen Eltern ein Herzensanliegen. Und auch das Wissen, dass im Falle einer Krankheit oder eines Unfalls die beste medizinische Versorgung für ihre Kleinen zur Verfügung steht.

Die UNIQA Krankenversicherung bietet einen günstigen Einstieg: Eine Absicherung, die sich individuell und ganz nach Ihren Wünschen zusammenstellen lässt.

■ 1. Sie suchen sich den Arzt aus

Wählen Sie den Arzt Ihres Vertrauens, nach den Kriterien, die für Sie und Ihr Kind wichtig sind. Möglichst nah und gut erreichbar sollte er sein? Ein anerkannter Spezialist? Das Gute daran: Sie können frei entscheiden.

■ 2. Ihre persönlichen Termine zählen

Sie brauchen einen Arzt mit flexiblen Ordinationszeiten. Kurze Wartezeiten sind für Sie ein Muss, schließlich will man mit einem kranken Kind nicht länger als nötig unterwegs sein.

■ 3. Alternativ-medizinische Behandlungen

Ob Schulmedizin, Akupunktur oder Homöopathie – Sie entscheiden gemeinsam mit dem Arzt Ihres Vertrauens über die geeignete Behandlungsmethode.

„Besonders beliebt bei Eltern sind auch Tarifvarianten, bei denen der Nachwuchs nach einem schweren Unfall im Spital auf Sonderklasse liegt“, verrät Thomas Gründbichler von der Raiffeisenbank Radstadt. „Gerade in den Wintermonaten sind die Krankenhäuser oft übevoll. Viele unserer Kunden sind wirklich überrascht, wie günstig die Kinder- und Jugendprämien sind.“

Interessiert? Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin: Tel.: +43 6452 42670



**VERANLAGUNG
IN IHRER
GEDIEGENSTEN
FORM**

Sie sind auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Mit Münzen und Edelmetallen schenken Sie bleibende Werte. Jetzt in Ihrer Raiffeisenbank. [radstadt.raiffeisen.at](https://www.radstadt.raiffeisen.at)

© Stock.adobe.com